

# Gemeinde aktuell



RUNDBRIEF DER PFARRE HL. KLAUS  
VON FLÜE IN DER MACHSTRASSE 8  
Telefon: 728 06 80

homepage: [www.pfarre-machstrasse.at](http://www.pfarre-machstrasse.at)  
e-mail: [kanzlei@pfarre-machstrasse.at](mailto:kanzlei@pfarre-machstrasse.at)

DVR 0298741231

Nr. 4/16

## W I R L A D E N H E R Z L I C H E I N

BUCHMARKT - Sonntag, 27.11., nach der Messfeier im Pfarrsaal

WEIHNACHTSMARKT - Sonntag, 27.11., 4.12., Dienstag, 8.12.,  
jeweils nach der Messfeier.

MORGENLOB - um 7:00 Uhr: Samstag: 26.11., 3., 10. und 17.12.,  
im Sprengelsaal - Handelskai 300

ADVENTKRANZSEGNUNG – Samstag, 26.11., um 17:00 Uhr  
in der Kirche

ADVENTLITURGIE – um 19:00 Uhr: am Mittwoch: 30.11., 21.12.  
im Meditationsraum

BUSSGOTTESDIENST - um 19:00 Uhr: Mittwoch, 14.12., in der Kirche

HEILIGER ABEND – Samstag, 24. Dezember

Einstimmung in den Heiligen Abend - 15:00 Uhr in der Kirche

Die Weihnachtsmette feiern wir um 22:30 Uhr mit rhythmischen Liedern  
und anschließender Agape in der Kirche.

Ab 22:15 Uhr singt der Chor Weihnachtslieder

NEUJAHR – Sonntag, 1. Jänner 2016 - Messfeier um 9:30 Uhr

DREIKÖNIG – Freitag, 6. Jänner - Fest der Erscheinung des Herrn,  
Messfeier um 9:30 Uhr mit rhythmischer Musik

TANZEN IM SPRENGELSAAL - Samstag, 21. Jänner, 16:30 - 19:00 Uhr

Liebe Pfarrangehörige!

Seit einigen Jahren habe ich im Advent in meinem Wohnzimmer eine kleine Holzstatue aufgestellt, die die schwangere Maria zeigt. Ich habe die Statue bei einem palästinensischen Holzschnitzer in Bethlehem gefunden und sie ist mir in der Vorweihnachtszeit vertraut geworden und bringt mich immer wieder zum Nachdenken.

Sie zeigt mir, dass vieles im Leben unverfügbar ist, dass Warten und Zeit zum Reifen notwendig ist und dass wir wachsen und uns entwickeln dürfen.

Und sie erinnert mich an die Barmherzigkeit Gottes.

Einige Forscher gehen davon aus, dass eine Wurzel des Wortes Barmherzigkeit im Hebräischen das Wort für Mutterschoß, für Gebärmutter ist. Bei unserem Herbsttreffen Ende Oktober hat uns Prof. Zulehner sehr eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig die Erfahrung der Geborgenheit am Anfang unseres Lebens ist. Aus dieser Urfahrung des unbedingten Angenommenseins im Mutterleib dürfen wir Selbstvertrauen, Mut und Kraft für unser Leben schöpfen. Aus dieser Erfahrung können wir später auf andere Menschen zugehen, werden wir liebes- und beziehungsfähig. Diese Erfahrung gibt uns dann auch die Kraft, diejenigen zu umarmen, die schwach, krank und bedürftig sind.

Mit dem ersten Advent geht das Jahr der Barmherzigkeit, das Papst Franziskus für 2016 verkündet hat, zu Ende. Für ihn ist die Barmherzigkeit das Schlüsselwort, um Gottes Handeln uns gegenüber zu beschreiben. Er betont, dass Gott sich nicht darauf beschränkt, seine Liebe zu beteuern, sondern, dass er sie sichtbar und greifbar macht. Barmherzigkeit ist nie nur eine abstrakte Idee, sondern wird erlebbar in unserem ganz konkreten Umgang mit den Menschen und mit der Schöpfung. In der Barmherzigkeit zeigt sich Gottes Liebe als die Liebe eines Vaters und einer Mutter, denen ihr Kind zutiefst am Herzen liegt. All das ist verbunden mit der Erfahrung der Geborgenheit.

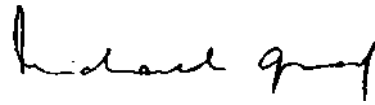
Weihnachten ist ein Fest der tiefen Emotion und des Gefühls. Nicht Rührseligkeit oder Kitsch ist damit gemeint, sondern die Sehnsucht,

uns selbst und andere bedingungslos anzunehmen. Wie eine Mutter ihr Kind im Mutterschoß. Darauf dürfen wir vertrauen, weil Gott uns immer schon liebt – vor jeder Leistung und nach jeder Schuld.

Auch Jesus durfte das im Mutterschoß erfahren. Auch aus dieser Erfahrung und in seinem einzigartigen Gottvertrauen ist er zum Mittler der Liebe Gottes geworden: Gottes Wort und Licht in der Welt. In Jesus von Nazareth ist die Barmherzigkeit des Vaters lebendig und sichtbar geworden und hat ihren Höhepunkt gefunden. Das dürfen wir als Christinnen und Christen zu Weihnachten feiern.

Ich wünsche uns die Erfahrung der Geborgenheit in Gottes Liebe und in der Liebe zu den Menschen. Und ich wünsche uns, dass wir die Barmherzigkeit Gottes spüren und weitergeben.

Eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit!



Michael Graf

## Jubiläum 50 Jahre Pfarre Machstraße

Auf der Suche nach einem Motto für das 50er Pfarrjubiläum wussten wir, dass Nostalgie keine Zukunft eröffnet. Vor 50 Jahren ist die Machstraße mit dem hohen Anspruch gestartet, eine Vorreiterin der Erneuerung zu sein.



Dieses Fest war der Auftakt für den weiteren Weg. Wir haben vermieden, dieses Neue festzulegen. Alle sollen sich aufgefordert fühlen, nach NEUEM Ausschau zu halten und den begonnenen Weg mit neuem Schwung fortsetzen.

Wir wollten von Anfang an Teil einer Kirche sein, die im Heute ankommt und neugierig bleibt für Neues, das auf sie zukommt. Deshalb haben wir am 25. September 2016 ein Fest AUF DER SCHWELLE ZU NEUEM gefeiert.



## Weihnachten ohne Dich

Herzliche Einladung  
zu einer Wortgottesfeier  
für Trauernde  
4. Adventssonntag, 18.12.2016  
16:00 Uhr in der Kirche



Erfahren Sie, dass Sie mit Ihrer Trauer nicht alleine sein müssen - gerade in diesen Tagen. Nehmen Sie etwas mit, das Ihnen ein wenig Hoffnung schenkt. Nach der Feier besteht Gelegenheit für einen persönlichen Segen; bei Punsch, Tee und Keksen ist es möglich, sich mit anderen auszutauschen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## Einstimmung auf den Heiligen Abend



*Die Augen öffnen,  
den Engeln zuhören,  
mit den Hirten aufbrechen und  
mit den Weisen die Gaben empfangen*  
Wolfgang Fietkau

Wir laden recht herzlich zur Einstimmung in den Heiligen Abend mit passenden Liedern, Bildern und Texten ein. Wir freuen uns auf alle Kinder, deren Familien und Interessierte. Treffpunkt ist am 24.12., um 15 Uhr in der Kirche. Anschließend können Sie das Bethlehem-Licht mit nach Hause nehmen.

Dreikönigsaktion 2017  
STERN SINGEN  
[www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at)

Die SternsingerInnen singen und sammeln in ganz Österreich. Die Dreikönigsaktion, das Hilfswerk der Katholischen Jungschar, will mit Ihrer Spende einen solidarischen Beitrag für eine gerechte Welt leisten. Schwerpunktland bei der Dreikönigsaktion 2017 ist TANSANIA. Für die Bauernfamilien in Tansania ist es extrem wichtig eigenes Land zu besitzen und von den Ernten leben zu können.

Vom 2. bis 6. Jänner sind die Sternsingergruppen auch in unserem Pfarrgebiet unterwegs und besuchen die BewohnerInnen. Höhepunkt ist die gemeinsame Messfeier am 6. Jänner mit den Sternsingern.

Alle Kinder, die gerne mithelfen wollen, und Erwachsene, die die Kinder gerne begleiten, sind sehr herzlich eingeladen, sich in der Pfarre unter der Telefonnummer 728 06 80 zu melden.

